

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsübersicht . . . . .	3
Inhaltsverzeichnis . . . . .	5
Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
<u>Teil I: Curriculumkonstruktion</u> . . . . .	17
Kurt Aregger, Karl Frey Anlage von Bezugssystemen für den Curriculumprozess . . . . .	19
1. Problemstellung . . . . .	20
2. Bezugssysteme für Einzel-Experiment-Situationen . . . . .	21
2.1 Hermeneutische Aussagen als Bezugssystem . . . . .	21
2.2 Theorieentwurf als Bezugssystem . . . . .	21
2.3 Ideologiekritische Analyse und Kriterienfilter als Bezugssysteme . . . . .	22
3. Bezugssysteme in der Entwicklungsforschung . . . . .	23
4. Das Generative Leitsystem . . . . .	25
Literaturverzeichnis . . . . .	31
Urs Isenegger Probleme der Lernzielerhebung . . . . .	33
1. Problemstellung . . . . .	34
2. Zum Lernzielbegriff . . . . .	35
3. Lokalisierung des Begriffs "Lernzielerhebung" . . . . .	35
4. Lernzielerhebung im Rahmen der Normenproblematik . . . . .	36
5. Das Kriterium der "curricularen Zuverlässigkeit" . . . . .	40
6. Weitere Fragestellungen . . . . .	45
Literaturverzeichnis . . . . .	46
Karl Frey Verwendungsformen von Lernzielen . . . . .	51
1. Der theoretische Zusammenhang der Fragestellung . . . . .	52
2. Der implikative und der instrumentelle Lernzielansatz . . . . .	53
3. Vier instrumentelle Lernzielansätze . . . . .	54
4. Zu den Anwendungsbedingungen der verschiedenen Lernziel- ansätze . . . . .	59
Literaturverzeichnis . . . . .	60

Josef Eigenmann, Anton Strittmatter

Ein Zielebenenmodell zur Curriculumkonstruktion (ZEM)

Beitrag zu einem standardisierten, heuristischen Instrumentar zur  
Formulierung von Lernzielen . . . . . 65

1. Problemstellung . . . . .	67
1.1 Uebersicht über die Problemstellung . . . . .	67
1.1.1 Lernziele im Programmierten Unterricht . . . . .	67
1.1.2 Lernziele im Curriculum . . . . .	68
1.2 Zusammenfassung der Hypothesen und Forderungen in der Problemstellung. . . . .	72
2. Ziel und Grundlagen des ZEM . . . . .	73
2.1 Ziel des ZEM . . . . .	73
2.2 Grundlagen des ZEM . . . . .	77
2.2.1 Das Verhältnis von Theorie und Praxis . . . . .	78
2.2.2 Curriculare Implikationen. . . . .	84
2.2.3 Findung und Formulierung von Zielen . . . . .	87
2.2.3.1 Psychologischer Aspekt . . . . .	87
2.2.3.2 Curriculare Implikationen . . . . .	96
2.2.4 Das Problem der Begründung und Erklärung . . . . .	98
2.2.4.1 Die Normenproblematik der Ziele . . . . .	98
2.2.4.2 Begründung und Erklärung . . . . .	99
2.2.4.3 Zusammenfassung . . . . .	104
2.2.4.4 Curriculare Implikationen . . . . .	104
2.2.4.5 Deduktionsproblematik . . . . .	108
3. Darstellung der Komponenten und Merkmale des Systems ZEM . . . . .	109
3.1 Die Entwicklung der 3 Zielebenen . . . . .	109
3.2 Merkmale und Funktionen der 4 Felder . . . . .	110
3.3 Die Interrelationen zwischen den 3 Ebenen . . . . .	119
4. Schluss . . . . .	120
Literaturverzeichnis . . . . .	122

Urs Peter Lattmann

Die Verarbeitung der Lernziele in der Phase der Unterrichtsvorbereitung.  
Ein Aufriss zu einem lernzielorientierten Unterrichtsvorbereitungs-  
modell (LUV-Modell) . . . . . 129

1. Problemstellung . . . . .	130
2. Der curriculumtheoretische Kontext des LUV-Modells . . . . .	131
3. Formale Bezugskriterien des LUV-Modells . . . . .	132
3.1 Aussagen zur Unterrichtsvorbereitung in der didaktischen Literatur. . . . .	132
3.2 Bezugskriterien zum LUV-Modell . . . . .	134
4. Das lernzielorientierte Unterrichtsvorbereitungsmodell (LUV-Modell)	135
4.1 Komponenten des LUV-Modells . . . . .	136
4.1.1 Komponente 1: Lernzielanalyse . . . . .	136
4.1.2 Komponente 2: Sachinformationen . . . . .	137
4.1.3 Komponente 3: Unterrichtsdispositionen . . . . .	138
4.2 Zusammenfassung: Die Organisation des LUV-Modells . . . . .	139

4.3 Beteiligte Instanzen bei der Entwicklung der Lernziel-orientierten Unterrichtsvorbereitung . . . . .	140
4.4 Probleme einer objektiven Lernzielanalyse . . . . .	143
5. Zusammenfassung . . . . .	146
Literaturverzeichnis . . . . .	147

Urs Isenegger Modelltypen in der Curriculumforschung . . . . .	151
---	-----

1. Zur Bedeutung des Modellbegriffs . . . . .	152
2. Allgemeine Eigenschaften von Modellen . . . . .	153
3. Modelltypen . . . . .	156
3.1 Reale Modelle . . . . .	156
3.2 Graphische Modelle . . . . .	157
3.3 Mathematisch interpretierende Modelle . . . . .	157
3.4 Deskriptive Modelle . . . . .	158
3.5 Planungsmodelle. . . . .	159
3.6 Prognosemodelle . . . . .	160
3.7 Methodologische Modelle . . . . .	162
4. Zur Modellkonstruktion in der Curriculumforschung . . . . .	163
Literaturverzeichnis . . . . .	166

Teil II : Curriculumimplementation . . . . . 171

Kurt Aregger, Yves Germann Implementation im lehrergesteuerten Unterricht . . . . .	173
--	-----

1. Problemstellung . . . . .	174
2. Evaluation und Implementation . . . . .	175
3. Implementationsplanung . . . . .	178
4. Bezugssysteme und Ziele der Implementationsplanung . . . . .	181
5. Implementation als zentrale Phase des Curriculumprozesses . . . . .	182
6. Implementationskontrolle . . . . .	183
7. Funktion des Lehrers im Curriculumprozess . . . . .	185
Literaturverzeichnis . . . . .	

Kurt Aregger, Karl Frey Konsequenzen aus der Priorität des Implementationsansatzes . . . . .	191
---	-----

1. Problemstellung . . . . .	192
2. Erweitertes Curriculumverständnis . . . . .	192
3. Der Lehrer als Hauptdeterminante des Endproduktes Curriculum . . . . .	194
4. Weitere Determinanten des Endproduktes Curriculum . . . . .	195
5. Weitere Probleme . . . . .	195
Literaturverzeichnis . . . . .	196

Bruno Santini Empirische Befunde zum Verhältnis Lehrer-Curriculum . . . . .	199
--	-----

1. Problemstellung . . . . .	201
------------------------------	-----

1.1	Problemfelder . . . . .	201
1.2	Begriffsbestimmung . . . . .	201
1.3	Vorgehen bei der Ergebnismitteilung . . . . .	202
2.	Lehrplan- bzw. Curriculuminstruktion . . . . .	204
2.1	Aktueller Forschungsstand . . . . .	204
2.2	Eigene Untersuchungsergebnisse über die gegenwärtige Lage . . . . .	204
2.3	Bedürfnisse der Lehrer bezüglich der Curriculuminstruktion . . . . .	209
2.4	Folgerungen aus den Untersuchungsergebnissen . . . . .	210
3.	Bedeutung und Interdependenz von Lehrplan bzw. Curriculum, persönlichem Unterrichtsplan und Lehrmitteln . . . . .	213
3.1	Aktueller Forschungsstand . . . . .	213
3.2	Eigene Untersuchungsergebnisse . . . . .	215
3.3	Erwartungshaltung der Lehrer: Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsvorbereitung . . . . .	222
3.4	Folgerungen und Vorschläge . . . . .	224
4.	Selbstverständnis des Lehrers bei der Curriculumentwicklung . . . . .	225
4.1	Aktueller Forschungsstand . . . . .	225
4.2	Beteiligung der Lehrer an bisherigen Lehrplanentwick- lungen . . . . .	227
4.3	Erwartungshaltungen der Lehrer gegenüber ihrer Beteili- gung an Curriculumentwicklungen . . . . .	228
4.4	Folgerungen und Vorschläge . . . . .	231
	Literaturverzeichnis . . . . .	233
Kurt Aregger		
	Interaktion zwischen Institutionen . . . . .	239
1.	Problemstellung . . . . .	240
2.	Mögliche Begriffe und Denkmodelle für die Darstellung eines Curriculumprozesses im öffentlichen Schulwesen . . . . .	242
3.	Interaktion als makroskopische Thematisierung des Curriculum- prozesses . . . . .	249
4.	Curriculumtheorien und Interaktion . . . . .	249
5.	Mögliche Aspekte einer Interaktionsanalyse für die Erfassung und Planung eines Curriculumprozesses . . . . .	250
6.	Bedeutung und Verwendungsmöglichkeit einer Interaktionsana- lyse in der Praxis . . . . .	254
7.	Weitere Problemfelder und künftige Forschungsschwerpunkte . . . . .	256
	Literaturverzeichnis . . . . .	257
	Gesamtliteraturverzeichnis . . . . .	261
Verzeichnis: Arbeitspapiere und Kurzberichte		